

5. November 2007

Rund 185.000 Besucher auf der Schallaburg Auch „Die Kreuzritter“ ein Publikumserfolg

Neben der NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“ ging gestern, 4. November, auch die Ausstellung „Kreuzritter - Pilger. Krieger. Abenteurer“ auf Schloss Schallaburg zu Ende. Wie in Waidhofen an der Ybbs und St. Peter in der Au kann auch das Ausstellungszentrum des Landes Niederösterreich eine äußerst erfreuliche Bilanz ziehen: 184.889 Besucher bedeuten nach „Österreich ist frei!“ im Jahr 2005 die erfolgreichste Ausstellung auf der Schallaburg seit 1987 und brachten rund 15 Millionen Euro Wertschöpfung für die Region.

„Das Kennenlernen von anderen Völkern und Kulturen ist vor allem in unserer Zeit enorm wichtig. Die heurige Schau hat den bis in die heutige Zeit reichenden Austausch auf kultureller, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zwischen islamischer und christlicher Welt offengelegt. Die Ausstellung auf der Schallaburg hat damit einen großen Beitrag zur interkulturellen Toleranz geleistet“, freut sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über den Erfolg des traditionsreichen Renaissanceschlusses im Mostviertel.

Seit 31. März waren auf der Schallaburg auf 1.000 Quadratmetern mit multimedialer Unterstützung 550 Exponate zu sehen, darunter aufwändig gearbeitete Modelle, kostbarer Schmuck, Gebrauchsgegenstände aus Orient und Okzident sowie Waffen und Rüstungen aus den verschiedensten Epochen der Kreuzzüge. Insgesamt wurden knapp 3.000 Führungen abgehalten, 4.500 Ausstellungskataloge verkauft und ca. 60.000 Gerichte aus der Kreuzzugszeit im Schlossrestaurant serviert.

Dazu brachten ein Kreuzritterwochenende und ein Kreuzritterfest mit Kampfszenen, Musik und Rezepten aus dem Mittelalter sowie authentischen Handwerksständen Unterhaltung und Abwechslung für die ganze Familie. Auch ein großes Naturgartenfest und das Erzählkunstfestival „fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH“ machten heuer auf der Schallaburg Station.

Nächstes Jahr widmet sich die Schallaburg vom 29. März bis 19. Oktober dem Thema „Indianer - Ureinwohner Nordamerikas“. Bis dahin präsentiert sich am 24. November die Donauarena Melk mit einem Theaterball unter dem Motto „Casanovas Welt“, lädt das Spielefest vom 30. November bis 2. Dezember zum Ausprobieren von rund 1.500 neuen Spielen und kommt am 15./16. Dezember Slowenien zum Advent auf Schloss Schallaburg.

Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317-49803, Bettina Schindler, e-mail schindler@schallaburg.at und <http://www.schallaburg.at/>.